



Bankhaus Lampe

Pressemitteilung

Bankhaus Lampe KG steigert Jahresergebnis in schwierigem Marktumfeld

Düsseldorf, 25.04.2012

- **Inhaberfamilie Oetker stärkt Eigenkapitalbasis der Bank**
- **Weiterer Ausbau des Kapitalmarktgeschäfts geplant**
- **ab 1. April 2012 Erweiterte Geschäftsleitung**

Das Bankhaus Lampe hat sich im Jahr 2011 am Markt gut behauptet und weist im Konzern nach einer signifikanten Stärkung der stillen Reserven einen **Jahresüberschuss in Höhe von 18 Millionen Euro** (Vorjahr 14 Millionen Euro) aus. Das konservative und risikobewusste Geschäftsmodell hat sich somit ebenso bewährt wie die Diversifikation der Geschäftstätigkeit auf die drei strategischen Geschäftsfelder mittelständische Unternehmen, vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren.

In Vorbereitung auf Basel III wurde die **Eigenkapitalquote weiter gestärkt**. Auf der diesjährigen Gesellschafterversammlung beschlossen die Eigentümer, den Gewinn in Höhe von 18 Millionen Euro nicht auszuschütten, sondern zu thesaurieren. Die Kernkapitalquote ist damit auf über 12 % gestiegen, so dass das Bankhaus Lampe über eine solide und stabile Eigenkapitalbasis verfügt.

Die **Assets under Management**, sowohl aus dem Geschäft mit Privatkunden als auch mit institutionellen Anlegern, sind in dem schwierigen Börsenjahr 2011 leicht auf über 15 Milliarden Euro gestiegen. Vor allem bei eher konservativ ausgerichteten Mandaten erzielte die Vermögensverwaltung des Bankhaus Lampe eine gute Performance bei unterdurchschnittlichen Risiken.



Bankhaus Lampe

Entwicklung der Bilanz- und Ergebniszahlen 2011

Das bilanzielle **Eigenkapital** einschließlich Konzernbilanzgewinn beläuft sich auf 217 Millionen Euro (Vorjahr 196 Millionen Euro). Der aufsichtsrechtliche Gesamtkoeffizient, der das prozentuale Verhältnis zwischen den haftenden Eigenmitteln sowie den anrechnungspflichtigen Risikopositionen angibt, beläuft sich zum 31. Dezember 2011 auf 15,0 % (im Vorjahr 12,8 %), die Kernkapitalquote ist gemäß Basel III-Definition auf über 12 % gestiegen (im Vorjahr 10,2 %). Die **Konzernbilanzsumme** liegt mit 3.051 Millionen Euro unterhalb des Vorjahresniveaus (2010: 3.139 Millionen Euro). Das **Konzerngeschäftsvolumen** i.H.v. 3.251 Millionen Euro sank ebenfalls leicht (3.462 Millionen Euro im Vorjahr). Die **Forderungen an Kunden** sind mit 1.377 Millionen Euro leicht zurückgegangen (1.485 Millionen Euro im Vorjahr). Die **Kundeneinlagen** belaufen sich auf 2.425 Millionen Euro (Vorjahr 2.657 Millionen Euro). Ihr Anteil an der Bilanzsumme beträgt damit 79,5 % (Vorjahr 84,6 %). Den Kundenforderungen steht damit eine sehr stabile Refinanzierung aus dem Einlagengeschäft gegenüber und das Bankhaus Lampe weist eine sehr solide Bilanzstruktur auf.

Der **Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Beteiligungen** liegt mit 61 Millionen Euro über dem Vorjahresergebnis von 51 Millionen Euro. Die Steigerung ist auf das positive Ergebnis der Beteiligungsgesellschaften zurückzuführen. Auch der **Provisionsüberschuss** stieg von 68 Millionen Euro auf 79 Millionen Euro. Das **Nettoergebnis aus Finanzgeschäften** bleibt mit 8,6 Millionen Euro stabil auf dem Vorjahresniveau (8,6 Millionen Euro). Der **Verwaltungsaufwand** liegt trotz des weiterhin verfolgten Wachstumskurses stabil bei 112 Millionen Euro (Vorjahr ebenfalls 112 Millionen Euro).

Der **Konzernbilanzgewinn** beläuft sich auf 18 Millionen Euro (Vorjahr 14 Millionen Euro).



Bankhaus Lampe

Die **Zahl der Mitarbeiter/Innen** ist im Jahr 2011 moderat gewachsen und beträgt 625 (nach 620 im Vorjahr). Die Fluktuationsquote liegt bei 6,0 % und somit deutlich niedriger als der branchenübliche Durchschnitt von 7,7 %.

Entwicklung der Geschäftsfelder

Alle drei Kerngeschäftsfelder haben sich im Geschäftsjahr 2011 gut behauptet.

Das Geschäft mit den **vermögenden Privatkunden** konnte wie geplant weiter ausgebaut werden. Ansatzpunkt ist hier vor allem die Best Advice-Beratungspraxis: Das Bankhaus Lampe verzichtet darauf, im Privatkundengeschäft eigene Produkte anzubieten. Alle Standorte konnten ihre Neukundenzahlen signifikant steigern. Für die verwalteten Vermögen erzielte das Bankhaus Lampe auch im schwierigen Börsenumfeld 2011 - der DAX schloss am Jahresende mit einem Minus von 14,7 % - eine stabile Wertentwicklung. Insbesondere bei den konservativ ausgerichteten Depots wurde eine solide Out-Performance bei unterdurchschnittlichen Risiken erzielt. Das Segmentergebnis hat sich deutlich verbessert und bewegt sich im Zielkorridor.

Im Bereich **Firmenkunden** entwickeln sich neben dem klassischen Kredit zunehmend andere Finanzierungsformen, auf die das Bankhaus Lampe mit der Ausweitung seiner kapitalmarkt- und kapitalmarktnahen Finanzierungs- und Beratungsleistungen reagiert. Im Jahr 2011 konnte der Geschäftsbereich Firmenkunden von der positiven Risikosituation profitieren und ein sehr gutes Segmentergebnis erreichen.

Das Jahr 2011 verlief für den Geschäftsbereich der **institutionellen Anleger** gut. Die gestiegene Kundenzahl führte zu steigenden Umsätzen und Erträgen. Die Wahrnehmung im Markt wurde durch zahlreiche Research- und Roadshow-Aktivitäten auch im europäischen Ausland verstärkt. Veran-



Bankhaus Lampe

staltungshighlights waren der Investorentag in Baden-Baden und der Hamburger Investorentag, bei denen deutsche und internationale Investoren mit börsennotierten Unternehmen ins Gespräch kamen.

Entwicklung der Bankhaus Lampe Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Die **Lampe Asset Management GmbH** konnte in 2011 ihren Wachstumskurs fortsetzen, neue Kunden und Mandate gewinnen und gegen den Markttrend das Volumen ihrer Assets under Management auf über 6 Milliarden Euro leicht ausbauen.

Die **Lampe Corporate Finance GmbH** berät mittelständische Unternehmer und Finanzinvestoren im Corporate Finance- sowie M&A-Geschäft und ist im Equity-Management tätig. 2011 konnte eine Vielzahl an M&A-Transaktionen erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus besteht eine langjährige Kompetenz im Bereich **Erneuerbare Energien und Alternative Investments**. Insgesamt verfügt der Private Equity-Fonds Conetwork Erneuerbare Energien (CEE) mittlerweile über ein Mittelaufkommen von knapp 300 Millionen Euro. Somit ist die CEE in der Lage, bis zu 1 Milliarde Euro in Erneuerbare Energien zu investieren. Allein im vergangenen Jahr sind signifikante Investments neu hinzugekommen: 9 Solarparks, drei Windparks und ein Biomasseheizkraftwerk. Derzeit gehören zu den CEE Investments in Deutschland unter anderem 14 Photovoltaikparks mit 70 Megawatt, sechs Windparks mit 77 Megawatt, sechs Biogasanlagen und Biomasseheizkraftwerke mit 7 Megawatt Leistung. Im Bereich Cleantech-Technologieinvestments wurde zudem gemeinsam mit der RWE Innogy eine strategische Kooperation begründet. Erstmals fand in Hamburg ein Expertenforum zum Thema „Erneuerbare Energien“ statt, wo 50 Unternehmer und Investoren über Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energiequellen als Kriterium für Investitionsentscheidungen diskutierten.



Bankhaus Lampe

Die **Lampe Vermögenstreuhand GmbH** widmet sich als eigenständiges Family Office des Bankhaus Lampe der ganzheitlichen Beratung vermögiger Familien, Unternehmer und Stiftungen in allen Vermögensfragen. Im Geschäftsjahr 2011 hat sich die Nachfrage nach klassischen Family Office-Leistungen genauso erhöht, wie nach den angebotenen komplexen Anlagelösungen im Projektgeschäft.

Die Beteiligungen an der **DALE Investment Advisors GmbH** in Wien und der **Fiduka-Depotverwaltung GmbH** in München haben sich im abgelaufenen Jahr erfreulich entwickelt. Beide Unternehmen tragen somit zur Profilierung des Bankhaus Lampe als unabhängiger Vermögensverwalter bei. Die Beteiligungsquote des Bankhaus Lampe an der Fiduka wurde im Laufe des Jahres 2011 von 80,0 % auf 25,1 % reduziert.

Das Bankhaus Lampe hat seine Anteile an der **Universal-Investment-Gesellschaft mbH**, der größten unabhängigen Investmentgesellschaft im deutschsprachigen Raum, aufgestockt. Die Beteiligungsquote steigt somit von 26,7 % auf 36,7%. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

Über die **Lampe Capital UK LLP** bietet das Bankhaus Lampe seit 2010 seine Finanzdienstleistungen in Großbritannien an. Institutionelle Anleger werden von London aus insbesondere bei der Portfolioallokation in deutschen Aktien beraten. Im vergangenen Jahr wurde die Gesellschaft personell verstärkt.

Ausblick 2012

Die positive Geschäftsentwicklung setzte sich im ersten Quartal 2012 fort. Auch zukünftig bleibt das Bankhaus Lampe auf seinem Wachstumskurs. In diesem Zusammenhang steht 2012 der Ausbau der Geschäftsaktivitäten im Vordergrund. Vorbereitend wurde mit dem Jahreswechsel begonnen, die Führungs- und Organisationsstruktur neu auszurichten.



Bankhaus Lampe

So gibt es seit dem 1. April eine **Erweiterte Geschäftsleitung**. Dr. Nicolas Blanchard, Michael Maletzky, Thomas Ricke und Leonhard Uphues verstärken die Präsenz der Geschäftsleitung im Markt. Die Geschäftsführung im Sinne des KWG verbleibt bei den persönlich haftenden Gesellschaftern Prof. Stephan Schüller, Ulrich Cosse und Peter Ebertz.

Zukünftig werden insbesondere die **Kapitalmarktaktivitäten** ausgebaut. Ziel ist es, das Primärgeschäft sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite zu steigern und die Platzierungskraft weiter zu stärken. Bereits heute bringt das Bankhaus Lampe Unternehmen und institutionelle Investoren sowie deren Nachfrage nach Kapitalmarktfinanzierung und Investitionsmöglichkeiten erfolgreich zusammen. Im Fixed Income-Geschäft wurde die Marktposition bereits ausgebaut, was sich in zahlreichen Lead- und Co-Lead-Mandaten zeigt. Das Bankhaus Lampe ist Spezialist für Small- und MidCaps. Das mehrfach ausgezeichnete Research der Bank deckt den MDAX nahezu vollständig ab und analysiert viele Werte aus dem S- und TecDax. Zudem bestehen exzellente Kontakte zu institutionellen Investoren in Deutschland und in ausgewählten europäischen Ländern.



Bankhaus Lampe

Bankhaus Lampe Konzern: Geschäftsentwicklung im Überblick

in Mio. €	2011	(2010)
Bilanzsumme	3.051	(3.139)
Geschäftsvolumen	3.251	(3.462)
Forderungen an Kunden	1.377	(1.485)
Forderungen an Banken	739	(482)
Kundeneinlagen	2.425	(2.657)
Verbindlk. ggü. Banken	194	(109)
Eigenkapital einschl. Konzernbilanzgewinn	217	(196)
Zinsüberschuss (einschl. lfd. Erträge)	61	(51)
Provisionsüberschuss	79	(68)
Eigenhandelsüberschuss	9	(9)
Verwaltungsaufwand	112	(112)
Betriebsergebnis	37	(16)
Jahresüberschuss	18	(14)
Mitarbeiter	625	(620)

Das Bankhaus Lampe gehört mit einem **Geschäftsvolumen** von 3,3 Milliarden Euro im Konzern zu den führenden unabhängigen und inhabergeführten Privatbanken in Deutschland mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München, Münster, Osnabrück, Stuttgart, London und Wien. Die Kommanditanteile werden zu 100 % von der Familie **Oetker** gehalten. Dieser Gesellschafterhintergrund gewährleistet neben Unabhängigkeit und Produktneutralität ebenso eine solide und kontinuierliche Weiterentwicklung der Bank.

Pressekontakt:

Bankhaus Lampe KG

Sandra Herzenbruch

Telefon: +49 (0)211 4952 349

Telefax: +49 (0)211 4952 153

sandra.herzenbruch@bankhaus-lampe.de